

Herr Hellermann verliest die Stellungnahme des Amtes für Verkehr anlässlich des Beschlusses der Bezirksvertretung Brackwede bezüglich des Antrages der Einzelvertreterin "Die Linke" vom 25.05.2020 aus der Sitzung vom 04.06.2020, TOP 5.3.

Die Verwaltung wird gebeten, die erforderliche Grundstücksfläche zu erwerben, um den Gehweg auf eine ausreichende Breite auszubauen.

*Nach diversen Verhandlungsversuchen in den letzten Monaten fand am 19.04.2021 ein Ortstermin zwischen der Eigentümerfamilie und Vertretern des städtischen Immobilienservicebetriebes (ISB) und des Amtes für Verkehr statt.*

*Obwohl mehrere Konstellationen durchgesprochen wurden, konnte keine Einigung erzielt werden, da seitens der Eigentümer wenig Verkaufsbereitschaft gezeigt wurde. Lediglich ein Streifen von 20 cm Breite wäre vorstellbar. Eine verlässliche Zusage besteht allerdings nicht. Der auch dafür notwendige Rück- beziehungsweise Umbau der bereits vorhandenen Zaunanlage, der eingezäunten Abstellfläche für Müllbehälter, des Gefälleausgleichs usw. und den damit verbundenen Kosten in Höhe von circa 40.000 € (ohne Grunderwerb) stehen nach unserer Einschätzung in keinem Verhältnis zu dem derzeit erzielbaren Nutzen.*